

## **030/536355-50**

### **Bestellen Sie unter dieser Nummer bei Ingo, Carsten oder Georg vom Aktionsbüro Ihr Unterstützerpaket**

Wenn wir erzählen, daß sich ab dem 4. Oktober 2014 Print- und Onlineausgabe der Tageszeitung *junge Welt* verändern werden, hören wir nicht selten: »Muß das sein? Das kann doch nur nach hinten losgehen«. Manche meinen gar, die *junge Welt* sei so gut, daß man sie gar nicht mehr verbessern kann. In der Tat ist unsere Motivation für Veränderungen nicht schiere Not: Unsere Tageszeitung kommt am Kiosk, im Abonnement und Online sehr gut an, überall gibt es – entgegen allen Trends – stabile Zuwächse. Aber wir sind sicher: Es geht noch besser!

Grundstruktur von Print- und Onlineausgabe unserer Zeitung sind gute 20 Jahre alt. Wir konnten viele Erfahrungen sammeln, technische Möglichkeiten und Lesegewohnheiten haben sich weiterentwickelt. Und über unsere Leserbefragung im vergangenen Jahr erhielten wir zudem viele Hinweise. Die Zeit ist reif für Veränderung und Weiterentwicklung. Hinzu kommt, daß wir im Gegensatz zur herrschenden Medienmeinung nicht das Ende der Tageszeitungen kommen sehen. Vielmehr sind wir der Überzeugung, daß eine kritische, aufklärerische Zeitung im Tagesformat dringender denn je benötigt wird. Dafür wollen wir im Rahmen unserer Operation Sputnik werben – und möglichst viele neue Leserinnen und Leser für die *junge Welt* interessieren. Auch wenn wir dazu erheblichen Werbeaufwand betreiben: Richtig funktionieren wird das nur mit Ihrer Hilfe. Deshalb bieten wir unsere Aktionspakete an: Sie bestellen gegen eine Versandkostenpauschale von fünf Euro ein Aktionspaket und erhalten zwei Lieferungen: Mit der ersten erhalten Sie Plakate und Aufkleber mit Sputnikmotiv (siehe oben). Damit wollen wir neugierig machen. Ab dem 1. Oktober dann die zweite: Plakate und Aufkleber mit dem Lügenspruch und dem neuen jW-Logo sowie Gutscheinen für eine Gratisausgabe am Kiosk. 152 Aktionspakete wurden bisher bestellt.

Die ersten Berichte zeigen, wie vielfältig das Material einsetzbar ist: In Magdeburg wurde ein Bioladen bestückt, in Falkensee ein Presseshop, in Hamburg Gewerkschaftseinrichtungen, ein Wohnmobilausleiher verziert seinen Fuhrpark mit den Aufklebern, in Velbert werden öffentliche Pinnwände, in Köln, Hannover und Erfurt linke Veranstaltungen genutzt. Aushänge in Arztpraxen und Bibliotheken wurden gemeldet. Aus manchen Orten kommen mehrere Bestellungen, wir vernetzen die Aktivisten in solchen Fällen untereinander. Besonders freut uns, daß sich viele neue Unterstützer gemeldet haben. Auf diese vielfältige Art wecken wir – neben Anzeigen in linken Medien, Plakaten und Radiospots – an möglichst vielen Orten Interesse an der Tageszeitung *junge Welt*.

Dieses Interesse soll dazu führen, daß ab dem 4. Oktober viele Menschen den

Weg zum Kiosk finden (die jW-Kioskaufgabe wird in diesem Monat deutlich erhöht). Und dreiwöchige Probeabos schalten, die *junge Welt* auch online entdecken - und schließlich abonnieren. Auch in dieser Phase freuen wir uns natürlich über eine starke Unterstützung unserer Leserinnen und Leser.

[Aktionsbüro](#)

<https://www.jungewelt.de/artikel/226239.030-536355-50.html>